

Nr.1058.
Gendarmeriestation Pfeffenhausen.

Pfeffenhausen, den 6. Juni 1934.

An

das Bezirksamt R o t t e n b u r g

Betreff:

Unschutzhaftnahme des verh.Tagelöhners

Mathias Bräuhauser von Pfeffenhausen u.

l. Gen.

Opf. Brummer, d. H.

Bezeichnung: Haft!
Eingeg. 7. Juni 1934

No. 3386

Das Bezirksamt Rottenburg (Herr Ober-
amtmann Stattenberger) teilte heute um
19 Uhr der diess. Dienststelle fernmündl.
mit:

„Zufolge Anordnung des Herrn Sonderbe-
auftragten für den Bezirk Rottenburg,
sind sofort in Schutzhaft zu nehmen:

1. Der verh. Tagelöhner Mathias Bräu =
hauser von Pfeffenhausen u.

2. Der led. Tagelöhner Johann Haimerl
von dort.

Aufgrund der vorgeh. Anordnung wurden
Bräuhauser u. Haimerl am gleichen Tage
abends 8 Uhr dahier von dem Gend. Hauptw.
Xaver Sagstetter hier-u. mir, Unterzeich-
neten, dahier festgenommen. Wegen der
bereits vorgerückten Tageszeit werden
die Festgenommenen für die folgende Nacht
im hies. Haftlokale verwahrt werden. Ihre
Einlieferung in das Amtsgerichtsgefängnis
Rottenburg wird morgen u. 10 Uhr 15 erfol-
gen. -

Bräuhauser u. Haimerl waren bis zu ihrer
Festnahme bei der hies. Laaberregulierung
beschäftigt. Eben dort ist im Auftrag
der NSDAP. der led. Scharführer Jakob Bätz
von Landshut als Aufsichtshabender unterge-
bracht.